

Kürzere Stunden und mehr Lohn offeriert

London, 21. März. — England steht der größten Arbeiterkrisis gegenüber, die es jemals erlebt hat. Zwar hat die Regierung Konzeptionen angeboten, aber die Tribellaktion — Grubenarbeiter, Eisenbahner und Transportarbeiter — haben für heute abend eine Versammlung einberufen, die über einen Generalstreik entscheiden wird. Die Allianz verlangt eine Bewilligung aller Forderungen.

Den Grubenarbeitern ist eine Tagesarbeit von 7 Stunden vom 16. Juli an und eine solche von 6 nach dem 13. Juli 1921 angeboten worden. An Kohnerhöhung offeriert man 2 Schilling pro „Schiff“ Erhöhung für Grubenarbeiter und 1 Schilling für solche unter 16 Jah-

Chas. Ringel sagt, es ist bei weitem besser, wie Hot Springs

Erklärt, daß alle Behandlungen feststehen, bis er Entlassung eingenommen — Ist jetzt wie ein ganz neuer Mann.

Bemerkenswert, gewiß, war die Aussage, die kürzlich von Charles Ringel von 319 Washington Str., Peoria, Ill., gemacht wurde. Herr Ringel erklärte, daß, obwohl er die Behandlung in Hot Springs angenommen und während der verfloßenen 14 Jahre eine Anzahl von verschiedenen Medikamenten gebraucht, um seine Gesundheit wieder herzustellen, habe ihm einige wenige Flaschen Lanlac mehr gut getan, als alles andere zusammen genommen. Hier seine Aussage:

„Nichts hat mir jemals geholfen. Bis ich Lanlac gebraucht und jetzt bin ich wie ein ganz neuer Mann. Mein Magen hatte sich seit elf Jahren in einem sehr schlechten Zustande befunden. Nach fast jeder Mahlzeit wurde ich mit Gasen überfüllt, daß ich wie eine Trommel geschmettert und schwere Krämpfe auszuweichen hatte. Meine Nerven wurden so gereizt und mein Gesundheitszustand so schlecht, daß ich gezwungen wurde, die Arbeit aufzugeben. Meine Medizin schien meine Leiden zu erreichen und ich wurde reich immer schlimmer. Es wurde mir geraten, mich nach Hot Springs zu begeben, was ich tat, jedoch, nachdem ich alles Geld ausgegeben, das ich zur Verfügung hatte, kehrte ich in ebenso schlechten Zustande nach Hause zurück, wie zur Zeit, da ich abreiste, wenn nicht in schlimmerem Verfassung.

Während ich eines Tages mit einem meiner Freunde meine bedauernde Lage besprach, sagte er mir, er glaube, daß einige wenige Flaschen Lanlac mich wieder aufrichten würden. Nun, ich hätte wohl wenig Zutrauen, daß es mir helfen würde, da jedoch mein Freund so wissen schien, von was er sprach, entschloß ich mich, seinem Rat zu folgen, und zu meiner vollständigen Ueberzeugung machte schon die erste Flasche Lanlac dem Unwohlsein von Gasen in meinem Magen ein Ende und verfehlte mich in solchen Zustand, daß ich essen und mich meiner Mahlzeiten erfreuen konnte. Meine Nahrung begann zu verdauen wie sie es sollte, und ich erkannte, daß ich auch dem Wege zur Genesung war. Je länger ich Lanlac eingenommen, desto mehr verbesserte sich mein Gesundheitszustand und meine Kräfte kehrten zurück, so daß ich jetzt in der Lage bin, meine Arbeit so gut zu verrichten wie jemals in meinem Leben. Ich fühle mich dankbar, als ich in Worten ausdrücken kann, für das Gute, das Lanlac an mir getan und jetzt erzähle ich es meinen Freunden, die leidend sind, und rate ihnen, Lanlac zu versuchen. Ich kann es nicht hoch genug loben und werde mich drauf verlassen für meine Gesundheit, so lange wie ich lebe.“

Solche Aussagen wie die obenstehende, sollten sehr stark an die Tausende appellieren, die an derselben Krankheit leiden. Die meisten Leute, die an Nervosität, Schwindelanfällen, oder an einer Magen- und Leberkrankheit, außer Ordnung geratene Nieren und die im allgemeinen gesundheitsmäßig heruntergekommen sind, gebrauchen einfach etwas, das deren System stärkt und aufbaut und den Lebensorganen behilflich ist, ihre rechten Funktionen auszuüben. Lanlac ist ein kräftiges Aufbaumittel und erzielt stets die bestmöglichen Resultate.

Lanlac wird in Omaha verkauft von allen Sherman & McConnell Drug Company's Stores, Harvard Pharmacy und West End Pharmacy unter persönlicher Leitung eines Spezial Lanlac Vertreters. Ebenso von der Forrist and Means Drug Company in Süd-Omaha und den leidenden Apotheken in jeder Stadt und Town im ganzen Staate Nebraska.

Botenjungen in New York streiken

New York, 21. März. — Fast 800 Botenjungen der Western Union Telegraph Company haben gestern ihre Arbeit eingestellt; sie verlangen mehr Lohn und Wiedereinführung des Zonenstems. Sie verlangen 3 Cents für Ablieferung einer Depesche; bisher erhielten sie 2 1/2 Cent.

Ein Putsch der Sinn Feiner

Dublin, 21. März. — Den größten und erfolgreichsten Handstreik, den die Sinn Feiner bis jetzt ausführten, um Waffen zu erhalten, ist ihnen jedes Weichen von hier in dem Wicklow nahe Santry gelungen. Die Sinn Feiner mit 40 Mann überwältigten die Wachen und nahmen achtzig Gewehre. Die Wache wurde gefesselt.

Wiens Omaha Brush Co.

Herr A. N. Wiens, Präsident der Wiens Omaha Brush Co., befahte sich seit mehr als vierzig Jahren mit der Herstellung von Bürsten; ist



A. N. Wiens.

er doch ein Pionier in der Bürsten Industrie, und in der Bürsten Industrie vortrefflich bekannt und zwar von Küste zu Küste. Herr Wiens hat eine der modernsten eingerichteten Bürstenfabriken in Omaha mit einer Kapazität, die bisher nirgends erreicht wurde. Zum Schutze der Aktienhaber führt Herr Wiens eine Lebensversicherung in der Höhe von \$25,000, sowie sein Sohn George, der eine gleiche Versicherung im Betrage von \$10,000 zu Gunsten der Aktienhaber führt. Das Bürstengeschäft hat hier eine große Zukunft, denn der Profit ist ein sehr guter und löst auf eine erfolgreiche Zukunft hoffen.

D'Annunzio sagt, Italien wird weiter kämpfen.

Budapest, 21. März. — Gabriele D'Annunzio, Italiens Dichter und Armeeflieger erklärte, daß Italien weiter kämpfen würde, um Dalmatien zu behalten. Italien wird niemals auf Dalmatien verzichten, sagt D'Annunzio. Ein anderer Krieg ist möglich, wenn der Versuch gemacht wird, Italien zu zwingen, seine Ansprüche aufzugeben. Ich bin bereit, mein Leben zu opfern für jeden Stein dieser lateinischen Provinz. Nach den neueren Depeschen aus Paris wurde ich der Frage ein Kompromiß zustande gebracht, indem Italien seine Ansprüche auf Dalmatien aufgibt und dafür Fiume erhält.

Streik in Clinton beigelegt.

Clinton, Va., 21. März. — Der Streik in der Fabrik der Ives Biscuit Company ist auf Grund eines Uebereinstimmens zwischen Arbeitgeber und Arbeitern, wonach man die ganze Angelegenheit einem Bundeschiedsgericht übergibt, beigelegt worden.

Neuige Automobilanlagen.

Munice, Ind., 21. März. — Die General Motors Corporation von Detroit hat die Anlagen der Interstate Automobile Co. nebst 40 Acker Land gekauft und wird auf demselben die größte Autofabrik des Landes errichten.

Höchstpreis für einen Bullen.

Chicago, 21. März. — Was für den Höchstpreis erklärt wurde, der jemals, irgend wo in der Welt, für einen Bullen bezahlt worden, wurde heute von J. W. Ferguson angekündigt. Seine Firma, Ferguson Bros., Camb., Minn., hat für Richard Fairfax, 5-jährig, reingezogenen Hereford Bullen, \$50,000 bezahlt. Der höchste amerikanische Preis war bisher \$31,000 gewesen. Der W. Widingen an W. C. Post, beide von Kansas City, für „Red-moak“ bezahlt hatte.

Der alte Spruch: Die Welt ist ein Zufall, darinnen vier Festungen sind: Goldberg, Weidach, Hohenjorn und Gaderwid, ist niemals so wahr gewesen wie in der heutigen Welt.

Senator Reed will nicht abdanken

St. Louis, Mo., 21. März. — Senator Reed weigerte sich, sein Amt niederzulegen, wie es die 50 demokratischen Mitglieder der Legislatur von ihm verlangten. Die Legislatur nahmen eine Resolution an, worin sie Reed aus der Partei buglierten, weil er die Konstitution der Väterliga einer Kritik unterzog. Reed schmückte die Handlungsweise dieser Demokraten, als ob sie die ganze Partei wären. 16 Demokraten verließen die Halle, als Reed seine Kritik fällte.

Volkshewiti erleiden Niederlage.

Selbstfors, 21. März. — Die Volkshewiti Truppen waren genötigt, Dönsk zu räumen und ließen dabei eine große Quantität Munition im Stich, so sagt ein Bericht an die Zeitung Ranovs y Rabat. (Dönsk ist eine wichtige Stadt ungefähr 125 Meilen südwestlich von Riga. Neuere Depeschen sagen, daß die Polen die Volkshewiti aus Rinsk vertrieben hätten. Rinsk liegt 100 Meilen östlich von West-Baltob.)

Aus Fremont, Neb.

Fremont, Neb., 20. März. — Bürgermeister Wiley hat sich verpflichtet, falls er wieder gewählt wird, die kleinen Geschäfte, welche an Sonntag Milch und Eis Creme verkaufen möchten, wie die größeren im Zentrum der Stadt, an solchen freudvollen Unternehmen zu verhandeln.

A. W. Hansen hat sein Eisenwarengeschäft an Oskar L. Wiener von Omaha verkauft.

Peter S. Johnson von Bohocco hat sich wegen schlechter Gesundheit das Leben genommen. Herr Johnson war vor 30 Jahren von Schweden eingewandert und erfreute sich des Wohlwollens aller, die ihn kannten.

Es sind gestern sechs neue Scheidungslagen im hiesigen Gericht eingereicht worden. Zwei Männer und vier Frauen wollen die Bande gelöst haben. — Drum prüfe, wer sich ewig bindet, ob sich das Herz zum Herzen findet.“

Es wurden heute hier drei Hunde getötet, von denen man annahm, daß sie Leiden von Tollwut zeigten.

Cloud Harris, welcher in Frankreich verunwet wurde, ist in Washington, D. C., in einem Hospital gestorben. Er hinterläßt Frau und Kind, welche in Hooper wohnen.

Die Banketten werden einen \$6,000,000 Drive veranstalten, und werden für diesen Zweck Victory Redner engagieren.

Die Schlafkrankheit, welche ursprünglich nur in Afrika auftrat, und die in den letzten Tagen vier Todesfälle in New York verursachte, soll, wenn keine falsche Diagnose vorliegt, Frau N. S. Sterner befallen haben. Wollen hoffen, daß ein Irrtum besteht.

Frau C. A. Pang ist auf ihrer Farm, 11 Meilen nordöstlich von Fremont, im Alter von 78 Jahren gestorben. Sie war mit ihrem Manne vor 50 Jahren von Dänemark eingewandert.

Die Kandidaten für das Postinspektorenverehren sich immer noch, so daß ihre Zahl jetzt auf 15 angewachsen ist.

A. W. Hansen hat eine Stellung in City's Groceriesladen angenommen.

Carl Thompson, welcher kürzlich von Frankreich zurückkam, hat seine höhere Stellung in der Goldenrod Mitherei wieder bekommen.

Stadt Ingenieur Köchler reiste nach Shelbyville, Ill., wo seines Bruders Frau gestorben ist.

Fräulein Margaret Dodge reiste nach Rochester, Minn., um sich dortselbst einer ärztlichen Untersuchung zu unterziehen.

Marktberichte

Omaha, Neb., 21. März. Rindvieh—Zufuhr 2,100; Markt fest; 10c niedriger. Prima Stiere 18.00—18.50. 17.15—17.65. Gute bis ausgewählte Veves, 17.35—17.75. Gewöhnliche bis gute, 16.00—17.00. Gewöhnliche, 14.50—15.75. Gute bis ausgewählte Fährlinge, 15.00—17.00. Mittelmäßige bis gute Fährlinge, 13.50—15.00. Gewöhnliche bis gute Fährlinge, 10.50—13.00. Kühe und Seifers, beste, fest; andere langsam. Gute bis beste Seifer, 12.75—15.25. Ausgewählte bis prima Kühe—13.00—14.50. Gute bis beste Kühe, 10.25—12.50. Mittelmäßige Kühe, 9.00—10.25. Gewöhnliche bis gute, 5.00—8.25. Stokers und Feeders, fest. Prima Feeders, 14.25—16.65.

Advertisement for Midwest Tire Corporation. Features a cartoon character with a sign saying 'EXTRA Great Special Sale of TIRES and TUBES at Sensationally LOW PRICES'. The main headline reads 'Hier ist es! unser großer März-Verkauf von Reifen und Schläuchen'. It states that \$60,000 worth of tires have been brought together for sale at a price lower than they were previously sold for. A table lists various tire sizes and prices, including regular and special prices. The company is located at 25. Avenue und Farnam Str., Omaha, Nebraska.